Große Kreisstadt
Traunstein

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES PLANUNGSAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 10.09.2019
Beginn:	14:30 Uhr
Ende	18:00 Uhr
Ort:	im Schrannensaal, Altbau, 1. OG (Zi. 101), Rathaus Traunstein

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Kegel, Christian

UW

Steinmetz, Uwe — bis 17.10 Uhr

CSU

Hümmer, Christian, Dr.
Schneider, Nikolaus
Schulz, Karl

SPD

Forster, Peter — Vertretung für Herrn Robert Sattler
Wiesholler-Niederlöhner, Waltraud

Bündnis 90 / Die Grünen

Mörtl-Körner, Walburga

Schriftführer/in

Scherner, Andrea

Verwaltung

Dendorfer, Reinhold
Glaßl, Bernhard
Hagenauer, Richard
Hechfellner, Klaus
Hohenschutz, Stephan
Schmid, Florian
Schwäbisch, Elmar

Presse

Pülz, Gernot — Traunsteiner Tagblatt

Gäste

Grandl, Martin	Arch.-Büro Martin Grandl (zu TOP 10)

Abwesende und entschuldigte Personen:

UW

Kaiser, Josef	entschuldigt (berufliche Gründe)

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 09. Juli 2019	
2	Parkhaus Scheibenstraße; Weitere Vorgehensweise, Grundsatzbeschluss	**2019/252**
3	Überlegungen zur Errichtung eines Parkdecks am Karl-Theodor-Platz	**2019/242**
4	Aufstellung eines Bebauungsplans zur Errichtung eines öffentlichen Parkhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 340 der Gemarkung Traunstein am Klosterberg; Bericht über das Ergebnis der vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung	**2019/263**
5	Aufstellung eines Bebauungsplans zur Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebiets nordöstlich des Ortsteils Traunstorf im Verfahren nach den §§ 13 a und 13 b BauGB; Satzungsbeschluss	**2019/233**
6	Aufstellung eines Bebauungsplans im Vereinfachten Verfahren nach § 13 a BauGB für die Grundstücke Fl.Nrn. 78 und 78/5 der Gemarkung Haslach sowie Fl.Nr. 868/10 der Gemarkung Wolkersdorf an der Chiemseestraße; Satzungsbeschluss	**2019/255**
7	6. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Traunstein im Bereich der Grundstücke Fl.Nr. 239 und einer Teilfläche von Fl.Nr. 260/2 der Gemarkung Haslach nördlich des Ortsteils Seiboldsdorf; Billigung- und Auslegungsbeschluss	**2019/250**
8	Traunstein barrierefrei: Umsetzung weiterer Verbesserungsmaßnahmen	**2019/240**
9	Fahrradstadt Traunstein: Bereitstellung von Fahrradabstellanlagen	**2019/241**
10	Grundschule Haslach; Sanierung und Neugestaltung der Sportanlagen . LPH 2 - Vorentwurfsplanung, Kostenschätzung	**2019/246**
11	Sanierung des Bahnhofsbrunnens wegen Wasserverlust - Weiteres Vorgehen	**2019/257**
12	Viaduktsteg - Weiteres Vorgehen	**2019/258**
13	Rinderzuchtverband Traunstein e. V.	**2019/219**

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	**Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 09. Juli 2019**

einstimmig beschlossen dafür: 7 dagegen: 0 anwesend: 7

Der Planungsausschuss genehmigt die o.g. Sitzungsniederschrift.

TOP 2	**Parkhaus Scheibenstraße; Weitere Vorgehensweise, Grundsatzbeschluss**

Beratungsergebnis dafür: 8 dagegen: 0 anwesend: 8

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Parkhaus Scheibenstraße; weitere Vorgehensweise, Grundsatzbeschluss

Die Variante 4 (Abbruch Bestand und (vorübergehende) Schaffung von oberirdischen öffentlichen Stellplätzen an gleicher Stelle) wird befürwortet.
Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte unmittelbar einzuleiten.
Hinsichtlich aller möglichen künftigen Nutzungen sind die Bedürfnisse der Feuerwehr zu berücksichtigen.

TOP 3	**Überlegungen zur Errichtung eines Parkdecks am Karl-Theodor-Platz**

Beratungsergebnis dafür: 7 dagegen: 1 anwesend: 8

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat nimmt von den Planungsüberlegungen der Verwaltung am Karl-Theodor-Platz ein Parkdeck zu errichten zustimmend Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, hierzu ein geeignetes Planungsbüro mit der Erarbeitung eines Vorentwurfs (3 bis 5 Varianten) zu beauftragen.
Die hierfür notwendigen Mittel sind im Haushaltsplan 2020 auszuweisen.
Vorab sind mit der Regierung von Oberbayern die Förderungsmöglichkeiten abzuklären.

TOP 4	**Aufstellung eines Bebauungsplans zur Errichtung eines öffentlichen Parkhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 340 der Gemarkung Traunstein am Klosterberg; Bericht über das Ergebnis der vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung**

Beratungsergebnis dafür: 5 dagegen: 3 anwesend: 8

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat hält, trotz der im Rahmen der vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung vorgebrachten Bedenken und Anregungen an der Planung fest, da eine erhebliche Stellplatzproblematik im Altstadtbereich besteht. Für die Fortführung des Verfahrens hat die Investorin die im Sachverhalt dargestellten Unterlagen und Gutachten beizubringen. Sofern eine Realisierung des Parkdecks auch nach Vorlage dieser Gutachten möglich erscheint, ist das Bebauungsplanverfahren durchzuführen. Alle Unterlagen und Gutachten sind dem Stadtrat nochmals im Rahmen des weiteren erforderlichen Billigungs- und Auslegungsbeschlusses vorzulegen.

TOP 5	**Aufstellung eines Bebauungsplans zur Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebiets nordöstlich des Ortsteils Traunstorf im Verfahren nach den §§ 13 a und 13 b BauGB; Satzungsbeschluss**

Beratungsergebnis dafür: 8 dagegen: 0 anwesend: 8

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Beschlussvorschlag der Verwaltung unverändert zu übernehmen.

TOP 6	**Aufstellung eines Bebauungsplans im Vereinfachten Verfahren nach § 13 a BauGB für die Grundstücke Fl.Nrn. 78 und 78/5 der Gemarkung Haslach sowie Fl.Nr. 868/10 der Gemarkung Wolkersdorf an der Chiemseestraße; Satzungsbeschluss**

Beratungsergebnis dafür: 7 dagegen: 1 anwesend: 8

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Beschlussvorschlag der Verwaltung unverändert zu übernehmen.

TOP 7	**6. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Traunstein im Bereich der Grundstücke Fl.Nr. 239 und einer Teilfläche von Fl.Nr. 260/2 der Gemarkung Haslach nördlich des Ortsteils Seiboldsdorf; Billigung- und Auslegungsbeschluss**

Beratungsergebnis dafür: 7 dagegen: 0 anwesend: 7

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Tagesordnungspunkt wird aufgrund weiterer notwendiger Gespräche vorerst zurückgestellt.

TOP 8	**Traunstein barrierefrei: Umsetzung weiterer Verbesserungsmaßnahmen**

Beratungsergebnis dafür: 8 dagegen: 0 anwesend: 8

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Zur Verbesserung der Barrierefreiheit soll im Jahr 2020 folgende Maßnahme umgesetzt werden:

   Sanierung der Apothekerstiege

   Die entsprechenden Kosten und die Fördermodalitäten sind zu ermitteln, die erforderlichen Mittel sind für den Haushalt 2020 anzumelden.

2. Die Realisierung des Blinden- und Sehbehindertenleitsystems soll im Jahr 2021 erfolgen.

TOP 9	**Fahrradstadt Traunstein: Bereitstellung von Fahrradabstellanlagen**

Beratungsergebnis dafür: 8 dagegen: 0 anwesend: 8

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss sowie dem Stadtrat, den Beschlussvorschlag der Verwaltung unverändert zu übernehmen.

TOP 10	**Grundschule Haslach; Sanierung und Neugestaltung der Sportanlagen . LPH 2 - Vorentwurfsplanung, Kostenschätzung**

Beratungsergebnis dafür: 8 dagegen: 0 anwesend: 8

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss sowie dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

- Die Vorentwurfsplanung des Arch.-Büro Martin Grandl vom 15.07.2019 wird befürwortet.
- Der Kostenschätzung des Arch.-Büro Martin Grandl vom 16.07.2019 wird zugestimmt.
- Die Bauzeitenplanung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
- Die Planungsstufe 2 (LPH 3 – Entwurfsplanung, LPH 4 - Eingabeplanung entfällt) der Planungsleistung Freianlagenplanung wird zur Beauftragung frei gegeben.
- Für das Jahr 2020 werden Finanzmittel in Höhe von 300.000 € vorgesehen. Die restlichen Mittel sind für das Jahr 2021 einzuplanen.

TOP 11	**Sanierung des Bahnhofsbrunnens wegen Wasserverlust - Weiteres Vorgehen**

Beratungsergebnis dafür: 5 dagegen: 3 anwesend: 8

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss sowie dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Bahnhofsbrunnen soll grundhaft mit einer neuen Abdichtungsebene saniert werden. Die Mittel für die geschätzten Gesamtkosten von 166.000,- € sollen in den Haushalt 2020 aufgenommen werden. Ein Planungsbüro ist zu beauftragen.

2. Der Sperrvermerk bei HHSt. 0.7901.5160 bezüglich Planungsleistungen im Haushaltsjahr 2019 für die Brunnenreparatur (= 20.000 €) wird aufgehoben.

TOP 12 Viaduktsteg - Weiteres Vorgehen

Beratungsergebnis dafür: 7 dagegen: 0 anwesend: 7

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss sowie dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der bestehende Viaduktsteg soll rückgebaut und ein neuer kostengünstiger Steg analog dem Steg an der „stehenden Welle“ geplant werden. Damit wird eine Verbreiterung der Nutzbreite auf 2,5 m und ein Wegfall der möglichen Gefährdung durch herabfallende Gesteinskörner erreicht. Der Steg soll im Bereich ca. 40 m nördlich des Viadukts positioniert werden.
Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2020 bereitzustellen. Ein Planungsbüro ist zu beauftragen.

TOP 13 Rinderzuchtverband Traunstein e. V.

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss sowie dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Beratungsergebnis dafür: 6 dagegen: 1 anwesend: 7

1. Das bestehende Erbbaurecht am Grundstück Fl.-Nr. 717/22 (Gemarkung Traunstein) wird vom Rinderzuchtverband Traunstein e. V. durch die Stadt vorzeitig abgelöst.

Beratungsergebnis dafür: 3 dagegen: 4 anwesend: 7 - also abgelehnt -

2. Gleichzeitig veräußert die Stadt eine Teilfläche aus Fl.-Nr. 82 (Gemarkung Wolkersdorf) im Ausmaß von ca. 15.000 qm als „Sondergebiet Rinderzuchtverband“ an den Rinderzuchtverband Traunstein e. V.

Beratungsergebnis dafür: 3 dagegen: 4 anwesend: 7 - also abgelehnt -

3. Das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes ist entsprechend dem beigefügten Planentwurf einzuleiten. Die bisherige Ausgleichsfläche bzw. die Wohnbaufläche auf dem städtischen Grundstück ist mit einer Fläche von ca. 15.000 m² als „Sondergebiet Rinderzuchtverband“ darzustellen, die Restfläche sowie das Grundstück des Landkreises als „Eingeschränktes Gewerbegebiet“. Die Trasse für eine spätere Ortsumfahrung von Wolkersdorf kann entfallen, da der Landkreis die Planung nicht mehr weiterverfolgt.
   Es ist ein geeignetes Planungsbüro zu beauftragen. Der RZV hat sich anteilsmäßig an den Kosten zu beteiligen.